SBV eG Flensburg legt Geschäftsbericht 2011 vor

Nachhaltigkeit durch ökologisches, ökonomisches und soziales Engagement

Sperrvermerk: Veröffentlichung ab 25. Mai

Die Vertreterversammlung als höchstes Gremium des SBV kommt am Abend des 24. Mai zum 50. Mal zusammen, um über den Geschäftsbericht 2011 zu diskutieren. Aus diesem Anlass laden wir Sie, sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter, herzlich ein zur Präsentation der aktuellen Unternehmenszahlen

am Donnerstag, den 24. Mai um 11 Uhr
ins neue 360°, Mürwiker Straße 28 – 30, 1. OG.

Flensburgs größte Wohnungsbaugenossenschaft blickt auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2011 zurück, in dem die Profitabilität des Unternehmens weiter gesteigert werden konnte:

- So liegt die Bilanzsumme mit 227,8 Mio. Euro knapp 21 Mio. über dem Wert des Vorjahres,
- das Eigenkapital erhöhte sich um rund 888.000 Euro auf 36,6 Mio. Euro,
- die Geschäftsguthaben der 6.895 Mitglieder lagen mit 7,4 Mio. Euro rund 1,1 Mio. Euro über dem Vorjahreswert,
- trotz immenser Investitionen in Höhe von rund 16,6 Mio. Euro allein für die Neubauten „Servicehaus Friesischer Berg“ sowie das Projekt „Fruerlund – Wohnen für Generationen“ konnte ein Jahresüberschuss von rund 3,1 Mio. Euro erwirtschaftetet werden,
- nach Einstellung in die Rücklagen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. Euro auf 28,5 Mio. Euro erhöhten, wird ein Bilanzgewinn von rund 372.000 Euro ausgewiesen.

Seit jeher engagiert sich der SBV für seine Mitglieder, sichert bezahlbares Wohnen und entwickelt Flensburg und seine Quartier weiter. „Nachhaltiges Wirtschaften mit der Orientierung auf soziale, ökologische und ökonomische Ziele ist unser Anspruch“, sagt Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski. „Auch für die Zukunft sind wir gut aufgestellt und – nicht zuletzt dank des Sparvolumens der Kunden unserer Spareinrichtung in Höhe von aktuell 14 Mio. Euro – bestens gerüstet“, so Raimund Dankowski weiter.

Nähere Details zum Jahresabschluss und den Plänen für die weitere Entwicklung des Unternehmens erfahren Sie im persönlichen Gespräch mit den Vorständen des SBV, Raimund Dankowski und Jürgen Möller sowie dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Peer Oberg. Selbstverständlich können Sie auch gerne einen Blick ins neue 360°, den Treffpunkt der Generationen im neugestalteten Stadtteil, werfen.

Für Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Helga Piccolruaz (SBV Öffentlichkeitsarbeit) unter der Tel. Nr. (0461) 315 60 – 171 vormittags gerne zur Verfügung.

Die UNO hat 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften aufmerksam zu machen und deren Bekanntheit zu erhöhen. Genossenschaften wie der SBV beweisen, dass nachhaltiges Wirtschaften und sozial verantwortliches Handeln kein Widerspruch sind.

Genossenschaftlich wohnen

Seit über 60 Jahren bietet der SBV seinen Mitgliedern weit mehr als ein Dach über dem Kopf; gleichwohl ist die Bereitstellung von **zeitgemäßem Wohnraum zu angemessenen Preisen** nach wie vor vorrangiges Ziel der Wohnungsbaugenossenschaft. Um die rund 7.000 Wohnungen im Flensburger Stadtgebiet den steigenden Anforderungen ihrer Mitglieder entsprechend anzupassen, werden diese laufend modernisiert und auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Im Jahr 2011 hat der SBV mehr als 30 Mio. Euro in Maßnahmen des nachhaltigen Bauens sowie der Modernisierung und Instandhaltung investiert.

Genossenschaftlich leben

Gemeinsam seine Ziele besser zu erreichen als im Alleingang, ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft. Das Wohl der Mitglieder und nicht die Gewinnmaximierung steht im Vordergrund aller unternehmerischer Entscheidungen. **Mitspracherecht** ist beim SBV kein bloßes Lippenbekenntnis, sondern wird gelebt und umgesetzt. Persönliches Engagement ist ausdrücklich erwünscht.

Das ganze Quartier im Fokus

Seit dem Jahr 2011 nimmt der SBV in regelmäßigen Workshops zur **Quartiersentwicklung** seinen gesamten Wohnungsbestand intensiv unter die Lupe. Für die Stärken/Schwächen-Analyse der Quartiere werden sämtliche Objekte von allen Seiten beleuchtet; dabei werden nicht nur bautechnische Gegebenheiten, sondern auch soziale Aspekte und die Standortqualität berücksichtigt. Die Abteilungen Technik, Wohnservice, Portfolio und Außendienst arbeiten hier bereichsübergreifend zusammen und legen gemeinsam die Quartiere mit dem höchsten Entwicklungspotenzial bzw. der höchsten Dringlichkeit für Modernisierungen und Sanierungen fest.

Der SBV im Dialog

Jedes Mitglied kann mitbestimmen, was in der Genossenschaft passiert. So werden die Mitglieder bei der Bestandsentwicklung - z. B. bei bevorstehenden Sanierungen oder auch Neugestaltung der Außenanlagen inkl. Kinderspielplätzen - von Anfang an in die Planung miteinbezogen. Der gute Kontakt zwischen dem SBV und seinen Mitgliedern ist ebenso wie die offene Gesprächskultur eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass viele Projekte des SBV für alle Beteiligten – Genossenschaft und Mitglieder – rasch und zufriedenstellend umgesetzt werden können.

Für Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Helga Piccolruaz (SBV Öffentlichkeitsarbeit) unter der Tel. Nr. (0461) 315 60 – 171 vormittags gerne zur Verfügung.

Finanzierung durch Mitglieder stärkt Position des SBV
Mit seiner im Juli 2011 gegründeten **genossenschaftlichen Spareinrichtung** hat der SBV erneut ein richtiges Gespür für die Marktbedürfnisse und dem Wunsch vieler Sparer nach sicheren und ertragreichen Geldanlagen bewiesen. Bereits in den ersten sechs Monaten wurden mit 5,4 Mio. Euro rund 80 % mehr Gelder als die geplanten 3 Mio. Euro beim SBV angelegt. Der Trend zum genossenschaftlichen Sparen hat sich seitdem fortgesetzt. Aktuell hat die SBV-Spareinrichtung Einlagen in Höhe von 14 Mio. Euro bzw. rund 1.800 Sparkonten. Der größte Teil der Spareinlagen wird für alle sichtbar in den Wohnungsbestand investiert. Außerdem werden mit dem Geld alte Bankverbindlichkeiten abgelöst und der SBV wird dadurch unabhängiger vom Kapitalmarkt.

Genossenschaftlich arbeiten

Wohnen, Leben und Arbeiten – gemeinsam den SBV weiter gestalten!
Durch das Beratungsinstitut Analyse & Konzepte hat der SBV Ende 2011 eine **Wohnzufriedenheitsanalyse** bei seinen Mitgliedern und Mietern durchführen lassen. Bei der Wohnzufriedenheit hat der SBV mit einem guten Ergebnis abgeschnitten: Knapp drei Viertel der Mitglieder und Mieter des SBV sind sehr zufrieden bzw. zufrieden mit ihrer Wohnsituation. Beim Kundenservice gibt es jedoch Verbesserungspotenzial: Um die telefonische und persönliche Erreichbarkeit der MitarbeiterInnen im Büro zu verbessern, arbeitet der SBV bereits an Änderungen in der Ablauforganisation, damit die Mitglieder schon beim Erstkontakt eine umfassende und kompetente Antwort erhalten. Gleichzeitig wurden bei den SBV-MitarbeiterInnen Vorschläge zur weiteren Entwicklung des SBV abgefordert. Zahlreiche Projektgruppen arbeiten bereits mit großem Eifer an der Umsetzung von ca. 70 kreativen Ideen, wie z. B. der Erweiterung der Serviceleistungen rund ums Wohnen bzw. der weiteren Verbesserung der internen Kommunikation.

Mit rund 90 Beschäftigten ist der SBV ein wichtiger und begehrter Arbeitgeber. Die Anfang Mai 2012 durchgeführte **Mitarbeiterbefragung** wird dem SBV Informationen über die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen sowie Mitgestaltungs- und Verbesserungsmöglichkeiten liefern. Der SBV bietet 7 Azubis eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung zum/r Immobilienkaufmann/frau. Zusätzlich erhält jedes Jahr ein/e Auszubildende/r die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am einwöchigen Sommercamp der Initiative „Lerninsel“ des vnw auf der ostfriesischen Insel Juist zu bewerben – Segelflugstunden sind hier im Fortbildungskonzept inbegriffen!

Dividendenzahlung

Wie in den vergangenen Jahren werden alle Mitglieder auch dieses Jahr wieder am positiven Ergebnis beteiligt und erhalten auf ihre Genossenschaftsanteile erneut eine **Dividende in Höhe von 4 Prozent.**

Für Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Helga Piccolruaz (SBV Öffentlichkeitsarbeit) unter der Tel. Nr. (0461) 315 60 – 171 vormittags gerne zur Verfügung.